Game of Stupid. Des Todes!!1!

DeluXXe Edition mit »Ebony Xant(h)ia Arwen Valentine" !!

Von Schmetterlingsgirl

Kapitel 10: Bossfight 2! Wir spielen »Beiß-die-Bella«

Unsere tapferen Sue Hunter – dieses Mal in der Mehrzahl, es sind also auch Bob und Justus gemeint – haben sich nun – zur Freude aller, aber ganz besonders meiner – aufgemacht, der zweite Mary Sue, mit Namen „Bella Morning Star“ – ob sie etwas mit dem uns allen bekannten gefallenen Engel zu tun hat, konnte noch nicht ermittelt werden, doch zu der nervtoetenden Vampirliedhabrin hat sie definitiv keine Verbindung! – den Gar aus zu machen. Sue's Plan ist ebenso einfach wie wahnsinnig –

Sue: „Wieso denn wahnsinnig? Es gibt nicht viele Moeglichkeiten, eine Sue auszuschalten - noch weniger, da wir unsichtbar sind, falls du es vergessen hast!“

Na schoen. Wenigstens verspricht das hier, lustig zu werden. Ich werfe euch dann immer mal wieder Saetze aus dem Originaldokument ein, dann koennt ihr gleichzeitig Kommentare dazu ablassen. So kommen wir auch im Text weiter.

Sue: „Du haeltst echt nichts von Fillerkapiteln, was?“

Alles, was raus kann, muss raus – meine Devise! Und wenn es auch die jedes einzelnen Autors dieser Welt waere, haetten wir Milliarden superspannende Bestseller und keine elenden Landschaftsromane mehr. Die Dinger sind eine Zumutung!

Sue: *augenverdreh* „Bleib bitte beim Thema. Sind Bob und Justus in Position?“

Sue schaute sich um. Sie konnte Bob an der Bar sehen, vor sich einen Stapel halbleerer – oder halbvoller? – Glaeser. Er sah nervoes aus und schaute sich immer wieder vorsichtig um, obwohl ihn ja eigentlich keiner sehen konnte. Justus hatte sich waehrenddessen in die Gaderobe geschmuggelt und durchkrampfte ein paar Taschen. Sue selbst hatte sich zu dem DJ ans Mischpult gekniet und betrachtete die Verkabelung.

Sue: „Das wird lustig.“

Ich mag es nicht, wenn du 'lustig' sagst. Das endet meistens uebel.

Sue: „Stell dich nicht so an, da kann ueberhaupt nichts schiefgehen!“

Beruehmte letzte Worte.

Sue: *augenverdreh* „Dann kann es ja losgehen.“

Sie gab Bob ein Zeichen, der mit einem knappen Nicken antwortete und es an Justus weitergab. Der wischte sich den Schweiß von der Stirn und winkte Bob mit einer Hand voll Feuerzeuge und Streichhölzer.

Sue: „Heyho!“

Sie griff in die Kabel und rupfte gleich ein ganzes Bündel heraus. Die Lautsprecher, aus denen eben noch leicht Country-angehauchte Musik gedroehnt war, begannen panisch zu kreischen. Durch die Jugendlichen auf der Tanzfläche ging ein Aufschrei, Hände zuckten zu den Ohren. Bob schnappte sich ein Glas und kippte den Inhalt dem nächstbesten Mädchen über den Kopf. Sie kreischte auf, fuhr herum und wollte dem impertinenten Angreifer eine klatschen – nur, dass sie niemanden erkennen konnte. Stattdessen sah sie ein schwebendes Glas – und fiel in Ohnmacht. Dabei rempelte sie den Jungen an, mit dem sie sich eben noch unterhalten hatte, der einem anderen Mädchen Halt suchend in den Ausschnitt grapschte – was eine Kettenreaktion auslöste, die Ihresgleichen sucht. Bob schmiss weiter mit Gläsern und ihrem Inhalt, während er sich einen Weg durch die Menge bahnte. Sue erwartete ihn mit bösem Grinsen.

Dann wandte sie sich ab und schlaengelte sich hinter dem Mischpult vorbei zu einer halboffen stehenden Eisentür, hinter der die meisten Kabel verschwanden. Es dauerte nur ein paar Sekunden, bis sie hindurchgeschlüpft und den Sicherheitskasten gefunden hatte. Mit einem manischen Lachen zog sie die Sicherungen. In der Bar – die Jugendlichen waren immer noch damit beschäftigt, sich gegenseitig zum Takt des Kreischens mit Gläsern, Schuhen und einander zu bewerfen – wurde es schlagartig dunkel.

Bob sah seufzend herunter auf das Mischpult.

Bob: „Schade um die schöne Anlage...“

Dann leerte er den Inhalt der letzten beiden Gläser auf die Technik. Es gab ein zischendes Geräusch, gefolgt von einem asthmatischen Röcheln – dann wurde es still. Für einen Moment war es im Raum vollkommen leise. Dann –

Jemand, weiblich: „FEUER! Die Garderobe steht in Flammen!“

Bob sprintete los.

Kapitel 10 – die neue Schulerin

Justus: „Whoa, wo kam das denn her?“

Sue: *zu ihm rennt* „Das ist der Erzähler. Anscheinend kannst du ihn hören, wenn er Schnipselsätze des Dokument einruft! Super gemacht, übrigens.“

Justus: „Ich bin immer noch nicht überzeugt, dass diese Aktion wirklich nötig war. Fremder Leute Eigentum anfackeln, also das...“

Sue: „Waere dir die Alternative lieber gewesen?“

Justus: O.o ... „Nein.“

Sue: „Na also!“

„ das sind dan ganz andere umstende !!“ schri justus am nechsten tag in der schule den nun haben sie noch einen grund viktor zu fanen .

Sue: „Hast also auch endlich mitbekommen, dass die gute Ebony mit Vicky verwandt ist?“

Justus: „Was sie gar nicht sein kann... aber gut.“ *sich umsieht* „Sollten wir nicht Bob helfen?“

Sue: „Ach was, der packt das. Jemandem was ueberbraten ist ja seine Spezialitaet.“

Justus: „Seit wann das denn? Bob ist nicht gewalttaetig.“

Sue: „Bob vielleicht nicht, aber fuer Kohlmandant Robert ist noch nicht alle Hoffnung verloren. Pass auf die Tuer auf!“

„ justus sei leise“ schri der leter der in gehort hate

Justus: „Wieso schreien die Lehrer ihrer Schueler eigentlich immer so an? Wurde denen im Studium nicht beigebracht, dass man mit einem ruhigen Ton meistens viel weiter kommt?“

Sue: „Du vergisst, dass nicht alle pubertierenden Jugendlichen so zahm sind wie du.“

Justus: „Ich sehe keinen Vorteil darin, mich von meinen Hormonen steuern zu lassen – und haben nebenbei auch kein Interesse daran.“

„ endschuldigu ng“ sagte just us zuruck obwol es ihn gar nicht leid tat

Sue: „Ein ganz Harter bist du.“ ^^

Justus: *seufzt*

Sue: *ein vorbeirennendes Paerchen mit angekohlten Papierschnipseln bewirft*

„ gut dan habe n wir jezt noch ein neue schulerin“ verkundigte der leter und winkte zur tur.

Sie kam herein

Justus: „Noch eine?!“

Sue: „Hoffentlich nicht noch eine Mary Sue!“

& ale juns waren schon wider beg estet den un dies al war di ne schon .

Justus: „Siehst du? Das ist so unglaublich primitiv!“ ~_~'

Sue: „So sehen junge notgeile Maedchen eben die grossen, starken Jungs. Wer wird nicht gerne von einem Harem an Prinzen von vorne bis hinten bedient?“

Justus: „Das hat dann aber nicht viel mit Liebe zu tun.“

Sue: „Das hat nicht mal sonderlich viel mit Beziehungen zu tun, sondern nur mit der Aufmerksamkeitsgeilheit kleiner Kinder.“

„ das ist britani seit net zu ihr“

Justus: O__O „Brittany?“

Sue: „Puh, keine Mary!“

Justus: „Aber... wenn das echt Birttany ist, dann haben wir ein Problem.“

Sue: „Wieso?“

Justus: „Na ja weil... weil... es ist halt so!“

Sue: „Weil sie dich geschlagen hat?“

Justus: ~_~'

*Die drei fragezichen haben die neue sofrot erkant und bekamen angst
Besonders just us der ja mal in britani verknalt war*

Bob: „Leute! Ich brauch hier mal Hilfe!“

Justus und Sue rennen zu Bob, der die bewusstlose Bella in den Armen haelt. Sie hat eine unschoene Platzwunde auf der Stirn.

Bob: „Was? Guckt mich nicht so an, das war ich nicht! Sie ist gegen die Tuer gerannt und hat sich selbst ausgeknockt!“

Sue: *faceplan* „Typisch Mary Sue!“

*„ wer ist das“ fragte ebony
Auch selina hate keine anung*

Bob: „Natuerlich nicht, woher sollen die das denn wissen. Und vor Brittany sollten die sich in Acht nehmen, das Maedel ist nicht ohne. Obwohl... heiss ist sie ja schon...“

Justus: o_O „Aehm... Bob?“

Bob: „Was denn? An 'ner Frau muss echt was dran sein, wenn selbst du dich in sie verknallst.“ ^^

„ das ist britani“ sagte peter bob

Sue: „Wieso sagt der das Bob? Bob kennt doch Brittany.“

Justus: „Ich glaube das sollte einer von beiden sagen, doch die Protokollantin wusste nicht mehr, wer.“

Bob: *Bella hochhaelt* „Was machen wir jetzt mit der?“

Justus: „Wir sollten hier vielleicht verschwinden, bevor wir alle eine Rauchvergiftung erleiden. Die Feuerwehr kommt auch schon.“

Bob: „Und es sollte vielleicht niemand sehen, dass hier ein bewusstloses Maedchen durch die Gegend schwebt.“

Sue: „Dann auf nach draussen. Bernadette duerfte gleich hier sein.“

*„ justus war mal in die verknalt “
„ echt ??????!”*

Bob: *rennt Sue nach* „Ja, war er.“

Justus: *ebenfalls* „Koennen wir das Thema bitte nicht auswalzen?“

*„ ja ganz echt sie war aber eine spion von viktor h.“
Da waren ebony erschoken. „ das heist er weis das wir hinter ihm her sind „*

Sue: „Beeindruckende Schlussfolgerung. Was Haltloseres hab ich noch nicht gesehen.“

Bob: „Das Kleid der Mary Sue.“

Sue: *zu Bella schielt* „Oh Gott, was hat die denn an? Das ist ja fast durchsichtig!“

Justus: „Nicht ablenken lassen, Kollege!“

Bob: „Klappe, Erster!“

, was solen wir tun ?“ fragte dan justus

Aber dan konte er nicht weiter reden weil sich

Britani neben ihn setzte

Justus, Sue und Bob schaffen es grade noch, mit Bella aus der Tuer zu schluepfen, bevor die Feuerwehreute hineinstuermen. Sie rennen um die Ecke, vorbei an einem Erotikladen und einem Internetcafe, bis sie an einer conveniently herumstehenden Bank ankommen. Bob legt Bella ab – obwohl er als fitter Kerl keine Schwierigkeiten damit gehabt haette, das quasi in Klarsichtfolie eingewickelte Maedchen noch weiter in seinen starken Armen zu tragen, stimmmts?

Bob: „Traeum weiter. Und ohne die Libellenglubscher sieht sie echt nicht so schlecht aus.“

Sue: „Willst du dich nicht lieber verkriechen, Erzaehler? Deine Flamme taucht gleich auf.“

Halt den Mund. Zwischen Bernadette und mit ist nichts! Das kann sie dir auch gleich selbst sagen, da kommt sie naemlich. Wieder faehrt der rohlachsfarbene Porsche vor. Dieses Mal traegt die FahrerIn ein knappes, tuerkisgruenes Bauchtanzoutfit, verzieht mit hunderten kleiner Goldplaettchen. Ihren schlanken Arm ziert ein seidenes Armband, von dem dutzende Gloeckchen baumeln.

Sue: „Hallo Bernadette. Der Erzaehler steht auf dich.“

Bernadette: *gelangweilt* „Tun sie alle.“

Justus & Bob: O__O „Was 'ne Stimme!“

Sue: „Koennte glatt die naechste Madonna werden, was?“

Bernadette: *zu Bella sieht* „Schmeiss die hinten rein, ich hab nicht die ganze Nacht Zeit.“

Bob: *wie in Trance gehorcht* „Die Stimme...“ * _ *

Sie ist wahnsinn, oder?

Bernadette: *Augenbraue hebt* *wegfaehrt*

Sue: *Bob eine semmelt* „Krieg dich ein, du Lustmolch!“

„ halo justus na hast du mich vermist oder was ?“ fragte sie unhoflich

Justus: *blinzelt* „Britanny vermissen? Die dumme Kuh soll bloss wegbleiben!“

„ halt die klape du dume nuss“ rif ebony und britani bekam so angst das sie nichts mer sagte bis die stunde zu ende war

Sue: „Natuerlich hat Brittany Angst vor Ebony. War ja klar. Diesen Drachen zu fangen wird eine noble Quest, meine Herren!“

Bob: „Wie wollen wir das anstellen?“

Sue: „Nun, Ritter Robert, zuerst brauchen wir ein Ross.“

Justus: „Nicht wieder Fahrraeder!“

Danach kam sie mit den drei fragezichen in die cafeteria .

Sue: „Und schwupps wurde Brittany ein Teil der Clique.“

Bob: „Nie im Leben.“

Justus: „Wir koennten sie eigentlich endlich mal anzeigen, oder nicht?“

„ ich mus euch etwas sagen von meinem meister viktor huscheni“ sagte sie denen

Justus: „Wie interessant!“

Bob: „Leute, was mir grade mal auffaellt...“

Sue: „Dass der nicht vorhandene Plot vollkommen sinnlos ist?“

Bob: „Nein... wo ist Peter?!?“

„ na dan sind wir gespahnt !!!!“ rifen sie ale gleichzeiig

Sue: „Ach du heilige... du hast Recht!“

Justus: „Peter! Zweiter! Wo bist du?!“

Bob: „Keine Antwort...“

Justus: „Wenn er in der Naehe war, hat er das gehoert. Hunde haben viel bessere Ohren als Menschen...“

Sue: „Wenn er in der Naehe war, hat er auch das gehoert und wird dir die Hand abbeissen, wenn er kommt.“

Bob: „Ich glaube nicht, dass Peter noch hier ist.“

Sue: „Wehe, die faule, beleidigte Leberwurst ist abgehauen! Grade wo unsere Erfolgsquote so rapide ansteigt!“ *kritzelt*

Statistiken:

Überflüssige Satzzeichen: *Hoer das denn nie auf?*

Fehlende Kommas: *Ich bin ein Hunter, holt mich hier raus!*

OoC-ness: *Viel mehr geht nicht mehr!*